

# SVSM-Awards gehen nach Murten und ins Engadin

Ende Juni hat die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) in Zürich zum zehnten Mal ihre Awards vergeben. Ausgezeichnet wurden die Projekte «Murten Licht-Festival» sowie «mia Engiadina».

Mit ihren Awards zeichnet die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) herausragende Leistungen im Standortmarketing, Standortmanagement und in der Wirtschaftsförderung aus. Zum ersten Mal wurden die SVSM-Awards im Rahmen der Real Estate Night sowie neu in den drei Kategorien «Lokales Projekt», «Interregionales Projekt» und «Standortmanager/in des Jahres» verliehen.

## Wintertourismus in Murten entwickeln

In der Kategorie «Lokales Projekt» gewann Murten Tourismus mit dem Projekt «Murten Licht-Festival» den SVSM-Award für die kreative Idee, auch in der Wintersaison ein spannendes Angebot für Touristen zu schaffen. Mit der ursprünglichen Idee, den Wintertourismus in der Region zu entwickeln und Murten als Schweizer Hauptstadt des Lichts zu

etablieren, fand im Januar 2016 zum ersten Mal das zwölf tägige Lichtfestival statt. Unterschiedliche Sujets und zahlreiche von Künstlern erschaffene Artelages beleuchteten Bauwerke und Mauern der Altstadt. Das Festival wird nun in Murten etabliert. Ebenfalls nominiert in der Kategorie «Lokales Projekt» war das Projekt Cohabiter (Zusammenleben) aus dem Wallis.

## Arbeiten an inspirierenden Orten

In der Kategorie «Interregionales Projekt» wurde «mia Engiadina» für den innovativen Ansatz, das Engadin im Zeitalter der Digitalisierung entsprechend attraktiv zu halten, mit einem Award ausgezeichnet. Das Projekt bietet Unternehmen und Privatpersonen die Möglichkeit, permanent oder auch zeitweilig im Engadin tätig und dennoch nahe bei ihren Kunden zu sein. Im Rah-

men des Vorentscheides hatte die Jury in der Kategorie «Interregionales Projekt» ebenfalls das Projekt «Gästival Seerose» nominiert. Die Bewerbung wurde jedoch von der Projektleitung aufgrund mangelnder personeller Ressourcen zurückgezogen.

Einen Anerkennungspreis für die ökologische und ökonomische Tragweite des Projekts sowie dessen professionelle Umsetzung erhielt die Gemeinde Glarus Süd für ihr Projekt «Braunwald autofrei», welches jedoch erst am Anfang der Umsetzung steht (siehe auch Artikel auf Seite 62). Den Award «Standortmanager des Jahres» erhielten Hannes Wüest und Martin Hofer, Gründungspartner von Wüest & Partner. *pd/pb*

## Informationen:

[www.svsm-standortmanagement.ch](http://www.svsm-standortmanagement.ch)

# «Flux»: vier Verkehrsknoten nominiert

Dornach-Arlesheim, Interlaken West, Wettingen und Delémont sind für den «Flux – Goldener Verkehrsknoten» nominiert. Die Jury wird die Knoten im Herbst besichtigen. Die Preisverleihung findet im Dezember in Bern statt.

Mit dem «Flux» zeichnen die PostAuto Schweiz AG, der Verband öffentlicher Verkehr und der Verkehrsclub der Schweiz seit 2007 einen Verkehrsknoten aus, der bezüglich Betrieb und Gestaltung überzeugt. Weil ein Verkehrsknoten unterschiedlichste Kundenbedürfnisse erfüllen muss, steht der Preis jeweils unter einem anderen Motto. In diesem Jahr lautet es «mittlere Verkehrsknoten in der Schweiz», wobei die Knoten folgende Kriterien erfüllen müssen: mindestens eine Bahnlinie sowie mindestens zwei Bus- oder Tramlinien; realisierte Projekte in den letzten drei bis neun Jahren; keine Provisorien und Baustellen (Arbeiten müssen vor der Jurybegehung abgeschlossen sein); Knoten in der Schweiz. Die Jury, in der auch der Schweizerische Gemeindeverband vertreten ist, hatte



Wettingen ist für den Preis «Flux – Goldener Verkehrsknoten» 2016 nominiert. Bild: zvg

23 Knoten vorgeschlagen. Diese wurden von einer Arbeitsgruppe evaluiert. Sie beurteilte die Kriterien Umsteigequalität, weitere Mobilitätsangebote (Langsamverkehr, Taxi, Mobility, Park&Ride, PubliRide usw.), Wegführung und Barrierefreiheit, Situation des motorisierten Individualverkehrs, Kundeninformation sowie Qualität und Komfort. Für den «Flux» 2016 wurden schliesslich Dornach-Arlesheim, Interlaken West, Wettingen und Delémont nominiert. Die Jury wird die nominierten Knoten diesen Herbst besichtigen. Die Preisverleihung findet dann am 1. Dezember im Rahmen der Veranstaltung «Movimento – Forum für Mobilität» in Bern statt. *pb*

## Informationen:

[www.postauto.ch/de/flux](http://www.postauto.ch/de/flux)